

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht . . . . .	XV
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIX
Verzeichnis der Übersichten . . . . .	XXXIII
Verzeichnis der Beispiele . . . . .	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XLI

## Kapitel I: Grundlagen des Konzernabschlusses

1 Begriff und Bedeutung des Konzerns . . . . .	1
2 Die rechtliche Struktur des Konzerns . . . . .	2
21 Überblick über die Konzernformen . . . . .	2
22 Unterordnungskonzerne . . . . .	3
23 Gleichordnungskonzerne . . . . .	7
3 Der Konzernabschluss als Abschluss der wirtschaftlichen Einheit . . . . .	8
4 Theorien des Konzernabschlusses . . . . .	10
41 Die Bedeutung von Theorien des Konzernabschlusses . . . . .	10
42 Die Einheitstheorie . . . . .	11
43 Die Interessentheorie . . . . .	13
431. Der interessentheoretische Grundgedanke . . . . .	13
432. Die Interessentheorie mit partieller Konsolidierung . . . . .	14
433. Die Interessentheorie mit Vollkonsolidierung . . . . .	15
44 Kritische Würdigung der Einheitstheorie und der Interessentheorie . . . . .	16
5 Die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung im Überblick . . . . .	18
51 Die 7. EU-Richtlinie als Grundlage der deutschen Konzernrechnungslegungsvorschriften . . . . .	18
52 Die Vorschriften des HGB und des PubLG zur Konzernrechnungslegung . .	20
53 Die Regelungen des DSR zur Konzernrechnungslegung . . . . .	25
54 Die Regelungen des Deutschen Corporate-Governance-Kodexes zur Konzernrechnungslegung . . . . .	27
55 Die Vorschriften des IASB zur Konzernrechnungslegung . . . . .	29

**Kapitel II:**

**Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses**

1	Die Zwecke des handelsrechtlichen Konzernabschlusses . . . . .	35
11	Überblick . . . . .	35
12	Die Elemente des Zwecksystems beim Konzernabschluss . . . . .	37
121.	Dokumentation. . . . .	37
122.	Rechenschaft. . . . .	39
123.	Kapitalerhaltung aufgrund von Informationen . . . . .	40
124.	Kompensation. . . . .	42
124.1	Kompensation der Mängel des Einzelabschlusses im Konzernabschluss . . . . .	42
124.2	Der Kompensationszweck aus Sicht der externen Konzernabschlussadressaten . . . . .	47
124.3	Der Kompensationszweck aus Sicht der internen Konzernabschlussadressaten . . . . .	50
13	Die Beziehungen innerhalb des Zwecksystems . . . . .	52
2	Inhalt und Bedeutung der Generalnorm . . . . .	54
21	Funktion der Generalnorm und ihr Verhältnis zu den Einzelvorschriften. . . . .	54
22	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. . . . .	57
221.	Die Vermögenslage des Konzerns . . . . .	57
222.	Die Finanzlage des Konzerns. . . . .	59
223.	Die Ertragslage des Konzerns. . . . .	60
224.	Die wirtschaftliche Lage „des Konzerns“ . . . . .	61
23	Der Hinweis auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Generalnorm des § 297 Abs. 2 Satz 2 HGB . . . . .	62
24	Erläuterungspflichten im Konzernanhang gemäß § 297 Abs. 2 Satz 3 HGB . . . . .	63
25	Das Verhältnis des § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB zur Generalnorm . . . . .	63
3	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung (GoK). . . . .	67
31	Bedeutung und Ermittlung der GoK . . . . .	67
32	Systematisierung der GoK . . . . .	71
33	Die Elemente des GoK-Systems . . . . .	72
331.	Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung der Handelsbilanz II (HB II). . . . .	72
331.1	Die Grundsätze der Einheitlichkeit von Ansatz, Bewertung, Ausweis, Währung und Stichtag in der HB II. . . . .	72
331.2	Die für den Konzernabschluss relevanten GoB . . . . .	74
332.	Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung des Summenabschlusses. . . . .	78
333.	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konsolidierung (GoKons) . . . . .	79

4	Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses nach IFRS .....	85
---	--	----

## Kapitel III:

### Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses

1	Die grundsätzliche Aufstellungspflicht .....	87
11	Überblick über die Pflichten zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Konzernabschlusses .....	87
12	Aufstellungspflicht nach HGB .....	90
121.	Überblick .....	90
122.	Das Konzept der einheitlichen Leitung .....	92
123.	Das Control-Konzept .....	96
123.1	Grundlagen .....	96
123.2	Die das Control-Konzept determinierenden Rechte .....	97
123.21	Mehrheit der Stimmrechte .....	97
123.22	Bestellungs- und Abberufungsrecht .....	98
123.23	Recht zu beherrschendem Einfluss .....	99
123.3	Zurechnung und Abzug von Rechten .....	100
13	Aufstellungspflicht nach PublG .....	101
14	Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS .....	103
2	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses .....	105
21	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses durch einen übergeordneten Konzernabschluss .....	105
211.	Überblick .....	105
212.	Das Tannenbaumprinzip .....	106
213.	Rechtsform und Sitz des übergeordneten Unternehmens .....	109
214.	Anforderungen an den befreienden Konzernabschluss .....	110
215.	Ausnahmen von der Befreiung .....	112
22	Größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses .....	114
23	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines HGB-Konzernabschlusses durch Aufstellung eines IFRS-Abschlusses .....	117
231.	Überblick .....	117
232.	Die Befreiungstatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen des § 292a ...	118
233.	Die Befreiung durch Aufstellung eines IFRS-Konzernabschlusses ab 2005 .....	120
24	Befreiung von der Konzernrechnungslegungspflicht nach IFRS .....	122
241.	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Teilkonzern- abschlusses durch einen übergeordneten Konzernabschluss nach IFRS .....	122
242.	Größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Konzern- rechnungslegung nach IFRS .....	123

## Kapitel IV: Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises

1	Die Stufenkonzeption des HGB . . . . .	125
2	Der Vollkonsolidierungskreis . . . . .	127
21	Grundsätzliche Einbeziehungspflicht . . . . .	127
22	Ausnahmen von der Vollkonsolidierung. . . . .	128
221.	Überblick über Einbeziehungswahlrechte . . . . .	128
222.	Die Einbeziehungswahlrechte des § 296 HGB . . . . .	129
222.1	Überblick . . . . .	129
222.2	Das Einbeziehungswahlrecht bei einer Beschränkung der Rechte des Mutterunternehmens . . . . .	129
222.3	Das Einbeziehungswahlrecht bei unverhältnismäßig hohen Kosten bzw. zeitlichen Verzögerungen . . . . .	131
222.4	Das Einbeziehungswahlrecht bei beabsichtigter Weiterveräußerung der Anteile. . . . .	133
222.5	Das Einbeziehungswahlrecht für unwesentliche Tochterunternehmen . . . . .	134
23	Berichtspflichten bei Änderungen des Vollkonsolidierungskreises. . . . .	135
3	Quotal einzubeziehende Unternehmen (Quotenkonsolidierungskreis) . . . . .	137
4	Nach der Equity-Methode zu bilanzierende Unternehmen . . . . .	138
5	Zu Anschaffungskosten bewertete Beteiligungen . . . . .	140
6	Zusammenfassender Überblick und Würdigung der Stufenkonzeption . . . . .	140
7	Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS . . . . .	141
71	Der Vollkonsolidierungskreis nach IFRS . . . . .	141
72	Sonstige einzubeziehende Unternehmen nach IFRS . . . . .	143

## Kapitel V: Der Grundsatz der Einheitlichkeit

1	Überblick . . . . .	147
2	Die Einheitlichkeit der Stichtage . . . . .	149
21	Die Festlegung des Konzernabschlussstichtags . . . . .	149
22	Die Vereinheitlichung des Abschlussstichtags der einbezogenen Unternehmen. . . . .	150
221.	Der Grundsatz des einheitlichen Abschlussstichtags . . . . .	150
222.	Vereinheitlichung des Abschlussstichtags durch Zwischenabschlüsse. . . . .	151
223.	Versuch einer Vereinheitlichung durch Ersatzmaßnahmen bei Verzicht auf Zwischenabschlüsse im Fall abweichender Stichtage . . . . .	152
23	Die Einheitlichkeit der Stichtage nach IFRS. . . . .	155

3	Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte.....	157
31	Die Einheitlichkeit des Ansatzes.....	157
311.	Einheitliche Ansatzvorschriften für den Konzernabschluss.....	157
312.	Neuausübung von Ansatzwahlrechten.....	159
313.	Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bilanzansätze.....	161
32	Die Einheitlichkeit der Bewertung.....	162
321.	Der Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung.....	162
322.	Neuausübung von Bewertungswahlrechten.....	163
323.	Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bewertung.....	165
324.	Ausnahmen vom Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung.....	167
33	Die Einheitlichkeit des Ausweises.....	168
34	Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte nach IFRS.....	170
4	Die Währungsumrechnung.....	172
41	Das Umrechnungsproblem.....	172
42	Die traditionellen Umrechnungsmethoden.....	174
421.	Die Zeitbezugsmethode.....	174
421.1	Die Grundkonzeption der Zeitbezugsmethode.....	174
421.2	Die Behandlung der Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung.....	179
422.	Die Stichtagskursmethode.....	184
423.	Kritische Würdigung der dargestellten Verfahren.....	186
43	Das Konzept der funktionalen Währung.....	189
44	Erläuterungen im Konzernanhang.....	191
45	Die Währungsumrechnung nach IFRS.....	191
46	Zusammenfassung.....	194

## Kapitel VI:

### Die Vollkonsolidierung

1	Die Kapitalkonsolidierung.....	195
11	Die Aufgabe der Kapitalkonsolidierung.....	195
12	Die Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode.....	196
121.	Die Konzeption und der Ursprung der Erwerbsmethode.....	196
122.	Die Ausprägungen der Erwerbsmethode.....	200
123.	Die in die Kapitalkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten.....	201
123.1	Die konsolidierungspflichtigen Anteile des Mutterunternehmens.....	201
123.2	Das konsolidierungspflichtige Eigenkapital des Tochterunternehmens.....	203

124.	Der für die Verrechnung der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital maßgebende Zeitpunkt . . . . .	205
125.	Die Technik der Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode . . .	207
125.1	Die Buchwertmethode . . . . .	207
125.11	Die Erstkonsolidierung nach der Buchwertmethode . .	207
125.12	Die Folgekonsolidierung nach der Buchwertmethode .	214
125.2	Die Neubewertungsmethode . . . . .	219
125.21	Die Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode . . . . .	219
125.22	Die Folgekonsolidierung nach der Neubewertungsmethode . . . . .	224
125.3	Der Vergleich von Buchwertmethode und Neubewertungsmethode . . . . .	229
126.	Die Probleme bei der Aufdeckung stiller Reserven. . . . .	234
126.1	Die bei der Aufdeckung stiller Reserven zu beachtenden Restriktionen . . . . .	234
126.2	Die Zuordnungskonzepte stiller Reserven. . . . .	238
127.	Der Charakter und die Behandlung verbleibender Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	240
127.1	Der verbleibende aktivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (GoF) . . . . .	240
127.2	Der verbleibende passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	245
127.3	Die Saldierung verbleibender aktivischer und passivischer Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	247
128.	Die Anteile anderer Gesellschafter. . . . .	248
13	Die Kapitalkonsolidierung nach der Interessenzusammenführungsmethode. . . . .	249
131.	Die Konzeption und der Ursprung der Interessenzusammenführungsmethode . . . . .	249
132.	Die Anwendungsvoraussetzungen der Interessenzusammenführungsmethode nach § 302 HGB . . . . .	253
132.1	Überblick . . . . .	253
132.2	Mindestbeteiligung des Mutterunternehmens. . . . .	253
132.3	Erwerb der Anteile durch Anteilstausch . . . . .	254
132.4	Beschränkung des Barzahlungsanteils . . . . .	256
133.	Die Technik der Kapitalkonsolidierung nach der Interessenzusammenführungsmethode . . . . .	258
133.1	Die Erstkonsolidierung. . . . .	258
133.11	Das konsolidierungspflichtige Kapital . . . . .	258
133.12	Die Behandlung eines Unterschiedsbetrags . . . . .	259
133.13	Die Behandlung von Anteilen anderer Gesellschafter. .	261
133.2	Die Folgekonsolidierung. . . . .	261
133.3	Vergleich der Erwerbsmethode und Interessenzusammenführungsmethode . . . . .	263
134.	Stetigkeit der Anwendung der Interessenzusammenführungsmethode. . . . .	263

135. Angaben im Konzernanhang bei Anwendung der Interessenzusammenführungsmethode .....	264
136. Würdigung der Interessenzusammenführungsmethode .....	265
14 Die Kapitalkonsolidierung nach IFRS .....	267
141. Die Technik der Kapitalkonsolidierung. ....	267
142. Zusammenfassender Vergleich der Kapitalkonsolidierung nach HGB und IFRS. ....	272
2 Die Schuldenkonsolidierung. ....	274
21 Die Aufgabe der Schuldenkonsolidierung. ....	274
22 Die in die Schuldenkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten .....	276
23 Konsolidierungsmaßnahmen bei einzelnen wichtigen Bilanzposten .....	278
231. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital. ....	278
232. Geleistete und erhaltene Anzahlungen. ....	278
233. Konzerninterne Anleihen .....	279
234. Rückstellungen .....	279
235. Haftungsverhältnisse .....	281
24 Entstehung und Behandlung von Aufrechnungsdifferenzen .....	283
241. Überblick .....	283
242. Unechte Aufrechnungsdifferenzen. ....	284
243. Stichtagsbedingte Aufrechnungsdifferenzen. ....	285
244. Echte Aufrechnungsdifferenzen. ....	285
244.1 Entstehungsursachen echter Aufrechnungsdifferenzen .....	285
244.2 Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen im Entstehungsjahr .....	287
244.3 Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen in Folgejahren. ....	288
244.4 Beispiel zur Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen .....	291
244.5 Aufrechnungsdifferenzen bei erstmaliger Schuldenkonsolidierung .....	297
25 Der Verzicht auf die Schuldenkonsolidierung. ....	297
26 Die Schuldenkonsolidierung nach IFRS. ....	298
3 Die Zwischenergebniseliminierung. ....	298
31 Die Aufgabe der Zwischenergebniseliminierung. ....	298
32 Die Ermittlung der Zwischenergebnisse .....	303
321. Methodisches Vorgehen bei der Ermittlung der Zwischenergebnisse. .	303
322. Die Ermittlung des Einzelbilanzwertes .....	306
323. Die Ermittlung des Konzernbilanzwertes. ....	310
323.1 Konzernanschaffungskosten .....	310
323.2 Konzernherstellungskosten .....	311
323.3 Konzernhöchstwert und Konzernmindestwert .....	315
324. Die Bestandteile des Zwischenergebnisses .....	317
324.1 Die für die Ermittlung des Zwischenergebnisses erforderlichen Informationen .....	317

324.2	Eliminierungspflichtige und eliminierungsfähige Zwischenergebnisse .....	319
325.	Die Technik der Zwischenergebniseliminierung .....	321
325.1	Die Technik der Zwischenergebniseliminierung bei Zwischengewinnen .....	321
325.2	Die Technik der Zwischenergebniseliminierung bei Zwischenverlusten .....	328
325.3	Die Beurteilung der Zwischenergebniseliminierung i. V. m. der Festlegung der konzerneinheitlichen Bewertungsrichtlinien ...	333
33	Die Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz .....	336
331.	Überblick .....	336
332.	Die erfolgswirksame Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz. ....	338
333.	Die erfolgsneutrale Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz. ....	339
34	Der Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung. ....	341
35	Die Zwischenergebniseliminierung nach IFRS. ....	341
4	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung. ....	342
41	Die Aufgabe der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	342
42	Die Technik der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	345
421.	Die Grundkonzeption. ....	345
422.	Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des GKV. ....	347
422.1	Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle. ....	347
422.2	Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns. ....	350
422.3	Herstellung oder Weiterverarbeitung von Vermögens- gegenständen aus Sicht des Konzerns .....	352
422.4	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns .....	354
423.	Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des UKV. ....	356
423.1	Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle. ....	356
423.2	Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns. ....	357
423.3	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns .....	358
424.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei Ergebnisübernahmen	359
425.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei selbsterstellten bzw. weiterverarbeiteten, konzerninternen verkauften Vermögensgegenständen .....	362
43	Der Verzicht auf die Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	365
431.	Der Wesentlichkeitsgrundsatz bei der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	365
432.	Von der Grundkonzeption aufgrund des Wesentlichkeitsgrundsatzes abweichende Konsolidierungstechnik .....	366
44	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach IFRS .....	367



## Kapitel VII: Die Quotenkonsolidierung

1 Die Konzeption der Quotenkonsolidierung .....	369
2 Die Anwendungsvoraussetzungen für die Quotenkonsolidierung .....	371
3 Die Technik der Quotenkonsolidierung .....	376
31 Vorbemerkung .....	376
32 Die Schritte zur Erstellung des Summenabschlusses .....	376
33 Die Konsolidierungsbereiche bei der Quotenkonsolidierung .....	379
34 Beispiel zur Anwendung der Quotenkonsolidierung .....	380
4 Würdigung der Quotenkonsolidierung .....	388
5 Die Quotenkonsolidierung nach IFRS .....	393

## Kapitel VIII: Die Equity-Methode

1 Überblick .....	397
2 Der Anwendungsbereich der Equity-Methode .....	399
21 Die Anwendung der Equity-Methode auf typische assoziierte Unternehmen .....	399
211. Überblick über die Kriterien für ein typisches assoziiertes Unternehmen .....	399
212. Das Kriterium der Beteiligung .....	400
213. Das Kriterium des maßgeblichen Einflusses .....	402
213.1 Vorbemerkung .....	402
213.2 Indikatoren für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses ..	403
213.3 Die Assoziierungsvermutung .....	404
22 Die Anwendung der Equity-Methode auf nicht vollkonsolidierte Tochterunternehmen und nicht anteilig konsolidierte Gemeinschaftsunternehmen .....	405
3 Die Technik der Equity-Methode .....	407
31 Erstmalige Anwendung der Equity-Methode .....	407
32 Fortschreibung des Equity-Wertes in den Folgejahren .....	410
33 Beispiel zur Anwendung von Buchwertmethode und Kapitalanteilmethode .....	411
34 Vergleich von Buchwertmethode und Kapitalanteilmethode .....	417
35 Vergleich der Equity-Methode mit der Vollkonsolidierung .....	419
36 Vergleich der Equity-Methode mit der Quotenkonsolidierung .....	420

4	Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode . . . . .	423
41	Die einheitliche Bewertung bei Anwendung der Equity-Methode . . . . .	423
42	Die Zwischenergebniseliminierung bei Anwendung der Equity-Methode . .	424
43	Der Charakter der Equity-Methode . . . . .	427
5	Die Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	428
51	Der Anwendungsbereich der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	428
52	Die Merkmale eines assoziierten Unternehmens nach IFRS . . . . .	431
53	Die Technik der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	432
54	Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . .	433

## **Kapitel IX:**

### **Einzelfragen der Konzernrechnungslegung**

1	Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern . . . . .	435
11	Vorbemerkungen . . . . .	435
12	Die Kettenkonsolidierung im mehrstufigen Konzern ohne gegenseitige Beteiligungen . . . . .	436
121.	Das Ausgangsbeispiel . . . . .	436
122.	Die Ermittlung der effektiven Beteiligungsquote am Enkelunternehmen für die Kettenkonsolidierung . . . . .	437
123.	Die Kettenkonsolidierung nach der Buchwertmethode . . . . .	440
124.	Zur Bestimmung des konsolidierungspflichtigen Eigenkapitals im Kettenzwischenabschluss . . . . .	445
125.	Die Kettenkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode . . . . .	448
13	Die Simultankonsolidierung nach dem Gleichungsverfahren ohne gegenseitige Beteiligungen . . . . .	452
2	Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse . . . . .	455
21	Grundlagen . . . . .	455
22	Die Endkonsolidierung . . . . .	456
221.	Der Verrechnungszeitpunkt für die Endkonsolidierung . . . . .	456
222.	Die Ermittlung des Endkonsolidierungserfolges des Konzerns . . . . .	457
223.	Die Behandlung konsolidierter Vorgänge . . . . .	461
224.	Der Ausweis der Beteiligungsveräußerung . . . . .	462
23	Die Übergangskonsolidierung . . . . .	463
231.	Die Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Kapital- konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	463
231.1	Grundlagen der Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	463
231.2	Vollkonsolidierung . . . . .	463
231.21	Veräußerung und Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen . . . . .	463

231.22 Eigenkapitalverändernde Maßnahmen im Tochterunternehmen. . . . .	464
231.3 Partielle Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethoden . .	466
232. Die Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Kapital- konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode. . . . .	466
232.1 Grundlagen der Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode. . . . .	466
232.2 Die Formen der Übergangskonsolidierung . . . . .	468
232.21 Die retroaktive Übergangskonsolidierung . . . . .	468
232.22 Die (vereinfachte) Stichtagsanpassung. . . . .	469
232.3 Die GoK-gerechte Übergangskonsolidierung . . . . .	470
24 Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse nach IFRS. . . . .	471
3 Latente Steuern im Konzernabschluss. . . . .	474
31 Die Konzeption der latenten Steuern im Konzernabschluss . . . . .	474
311. Zwecke und begriffliche Grundlagen der latenten Steuern im Konzernabschluss . . . . .	474
312. Gesetzliche Vorschriften und Berechnungstechnik . . . . .	476
32 Latente Steuern aus der Aufstellung der Handelsbilanzen II . . . . .	485
33 Konsolidierungsspezifische Steuerlatenzen . . . . .	489
331. Überblick . . . . .	489
332. Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	490
333. Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung. . . . .	494
334. Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung. . . . .	500
335. Latente Steuern aus konzerninternen Ergebnisübernahmen. . . . .	504
336. Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode. . . . .	505
34 Die Ermittlung des Abgrenzungsbetrags. . . . .	507
341. Die Wahl des Steuersatzes . . . . .	507
342. Einzel- versus Gesamtdifferenzenbetrachtung . . . . .	509
35 Der Ausweis latenter Steuern im Konzernabschluss . . . . .	512
36 Latente Steuern im IFRS-Konzernabschluss . . . . .	514
361. Die Konzeption der latenten Steuern nach IFRS. . . . .	514
362. Die Erfassung latenter Steuern im IFRS-Konzernabschluss . . . . .	519
363. Die Steuerabgrenzung aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen und der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	520
363.1 Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung nach IFRS . . . .	520
363.2 Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung nach IFRS . . . . .	521
363.3 Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung nach IFRS. . .	522
363.4 Latente Steuern aus konzerninternen Ergebnisübernahmen nach IFRS . . . . .	523
363.5 Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	523
364. Die Ermittlung des Abgrenzungsbetrags nach IFRS . . . . .	524

365. Der Ausweis latenter Steuern nach IFRS . . . . .	525
4 Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	527
41 Anwendung der Gliederungsvorschriften für den Einzelabschluss. . . . .	527
42 Abweichungen aufgrund der Besonderheiten des Konzernabschlusses . . . . .	529
421. Gesetzlich geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses. . . . .	529
422. Gesetzlich nicht geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses. . . . .	531
43 Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV nach IFRS . . . . .	536
431. Überblick über die Gliederungsvorschriften nach IAS 1 . . . . .	536
432. Die Gliederungsvorschriften für die Konzernbilanz nach IAS 1. . . . .	537
433. Die Gliederungsvorschriften für die Konzern-GuV nach IAS 1. . . . .	542
5 Praktische Organisation der Konzernrechnungslegung . . . . .	545
51 Organisation der Aufgabenverteilung bei der Konzernabschlusserstellung . .	545
52 Organisation der konzerninternen Berichterstattung bei der Konzernabschlusserstellung . . . . .	545

## **Kapitel X:**

### **Der Konzernanhang**

1 Zweck, Rechtsgrundlagen und Struktur des Konzernanhangs. . . . .	549
11 Der Zweck des Konzernanhangs. . . . .	549
12 Überblick über die Rechtsgrundlagen. . . . .	551
13 Die Struktur des Konzernanhangs . . . . .	552
2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Konzernabschlusses. . . . .	553
3 Angaben zum Konsolidierungskreis . . . . .	554
4 Angaben zu den Grundlagen der Rechnungslegung . . . . .	556
5 Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	559
6 Ausgewählte sonstige Pflichtangaben . . . . .	560
61 Berichterstattung über Beziehungen zu nahe stehenden Personen. . . . .	560
62 Zusätzliche Anhangangaben aufgrund des BilReG . . . . .	561
7 Freiwillige Angaben . . . . .	562
8 Der Konzernanhang nach IFRS . . . . .	563

**Kapitel XI:****Die Kapitalflussrechnung**

1	Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung. . . . .	565
2	Zweck einer Kapitalflussrechnung und Formen ihrer Erstellung. . . . .	566
3	Der zugrundeliegende Finanzmittelfonds. . . . .	568
4	Die Gliederung der Kapitalflussrechnung. . . . .	568
41	Überblick. . . . .	568
42	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. . . . .	569
43	Cashflow aus der Investitionstätigkeit. . . . .	570
44	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit. . . . .	571
45	Der Fondsänderungsnachweis. . . . .	571
5	Die konzernabschlussspezifischen Besonderheiten der Kapitalflussrechnung. . . . .	572
51	Allgemeines. . . . .	572
52	Die Auswirkung der Währungsumrechnung auf die Kapitalflussrechnung. . . . .	573
53	Die Berücksichtigung von Änderungen des Konsolidierungskreises in der Kapitalflussrechnung. . . . .	574
6	Die Kapitalflussrechnung nach IAS 7. . . . .	576

**Kapitel XII:****Die Segmentberichterstattung**

1	Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Segmentberichterstattung. . . . .	579
2	Theoretische Grundlagen der Segmentberichterstattung: . . . . .	579
3	Die Segmentberichterstattung nach DRS 3. . . . .	581
31	Sinn und Zweck der Berichterstattung. . . . .	581
32	Abgrenzung der angabepflichtigen Segmente. . . . .	582
33	Angabepflichtige Segmentinformation. . . . .	583
4	Die Segmentberichterstattung nach IFRS. . . . .	586

**Kapitel XIII:****Die Darstellung von Eigenkapitalveränderungen**

1	Die Bedeutung der Darstellung der Eigenkapitalveränderung. . . . .	589
2	Die eigenkapitalverändernden Sachverhalte im Überblick. . . . .	589
3	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach DRS 7. . . . .	593
4	Die Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss. . . . .	596

41 Die Bedeutung der Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss .....	596
42 Die Darstellung der Ergebnisverwendung in der Konzernbilanz und der Konzern-GuV .....	598
5 Die Darstellung der Eigenkapitalveränderung nach IFRS .....	600

**Kapitel XIV:  
Der Konzernlagebericht**

1 Der Zweck des Konzernlageberichts .....	607
2 Der Inhalt des Konzernlageberichts .....	610
21 Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernlageberichterstattung .....	610
22 Angaben nach § 315 Abs. 1 HGB .....	611
221. Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns .....	611
222. Analyse finanzieller und nichtfinanzieller Leistungsindikatoren .....	613
223. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Konzerns .....	614
23 Angaben im Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 2 HGB .....	621
231. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Konzerngeschäftsjahres .....	621
232. Berichterstattung über Finanzrisiken .....	621
233. Forschung und Entwicklung des Konzerns .....	622
24 Freiwillige Angaben im Konzernlagebericht .....	624
3 Zusammenfassung von Konzernlagebericht und Lagebericht .....	625
4 Der „Konzernlagebericht“ nach IFRS .....	625
Glossar wichtiger IFRS-Begriffe .....	627
Quellenverzeichnis .....	633
Verzeichnis der Kommentare und Handbücher zur Bilanzierung .....	633
Verzeichnis der Aufsätze und Monographien .....	634
Verzeichnis der Rechtsquellen der EG/EU .....	664
Gesetzesverzeichnis .....	665
Verzeichnis der Rechtsprechung .....	666
Verzeichnis der Gesetzesmaterialien .....	666
Stichwortverzeichnis .....	669